

SCHMEISSER

SP15

**Bedienungsanleitung
Operating manual**

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	3
1.1 Warnungen und Sicherheitshinweise	3
2 Technische Daten.....	5
3 Handhabung und Funktionsweise	6
3.1 Sicherheitsüberprüfung	6
3.2 Sichern.....	6
3.3 Funktionsablauf des Repetiervorgangs	7
3.4 Verschlussfang	7
4 Laden der Waffe	8
4.1 Laden des Magazins	8
4.2 Teilladen	8
4.3 Fertigladen	9
4.4 Nachladen.....	10
4.5 Entladen.....	10
5 Einstellen der Visierung	11
5.1 Höhenverstellung	12
5.2 Seitenverstellung.....	12
6 Zerlegen der Waffe	13
6.1 Zerlegen des Ober- und Untergehäuses	13
6.2 Verschlussausbau	14
6.3 Zerlegen des Verschlusses	16
6.4 Zerlegen des Verschlusskopfes	17
6.5 Zerlegen des Untergehäuses	18
6.6 Demontage des Handschutzes	19
7 Reinigung und Wartung der Baugruppen.....	20
7.1 Reinigung und Wartung des Obergehäuses.....	20
7.2 Reinigung und Wartung des Verschlusses	23
7.3 Reinigung und Wartung des Untergehäuses	25
8 Zusammenbau des Schmeisser AR15.....	26
8.1 Montage des Untergehäuses	26
8.2 Montage des Verschlusses	27
8.3 Montage des Obergehäuses	29
8.4 Montage des Untergehäuses mit dem Obergehäuse	30
8.5 Montage des Handschutzes	31
9 Funktionsprüfung.....	32
10 Explosionsdarstellungen nach Baugruppen	34

1 Einführung

Das Unternehmen Schmeisser GmbH trägt mit Stolz den Namen von Hugo Schmeisser – einem der innovativsten Waffenkonstrukteure des 20. Jahrhunderts.

Schmeisser heute: Tradition trifft Hightech – mit Sicherheit eine gute Philosophie.

Da wir uns als Ziel gesetzt haben, in Krefeld die besten Waffen der Typen AR15 und M16 zu produzieren, sind Fertigungs- und Qualitätskontrollen wesentlicher Bestandteil des Produktionsablaufs.

Ganz gleich, ob Jäger, Sportschütze oder für Polizei- oder Militärmarkt im In- und Ausland – alle relevanten Waffensystemteile werden in Deutschland gefertigt, streng nach ISO 9001. Nur so erreichen wir eine gleichbleibend hohe Qualität und stellen die Lieferfähigkeit sicher. Neuentwicklungen und Produktoptimierungen sehen wir dabei als unsere täglichen Herausforderungen.

Der Geradestützrepetierer Schmeisser SP15 basiert auf dem bewährten AR15 System, welches bereits seit Jahrzehnten von Militärs der ganzen Welt verwendet wird. Im Laufe der Jahre hat sich gerade in der Materialentwicklung viel getan. So können heute, im Gegensatz zu damals, Materialien durch verschiedenste Legierungsbestandteile mit höheren Festigkeiten hergestellt werden. Daher wird beim Schmeisser SP15 das Ober- und Untergehäuse aus 7075 T6 Aluminium im Gesenkschmiedeverfahren hergestellt. Durch diesen Herstellungsprozess erreicht man, im Gegensatz zu „aus dem Vollen gefrästen“ Gehäusen, einen ununterbrochenen Faserverlauf im Material.

Das Schmeisser SP15 ist ein Geradestützrepetierer mit einer Laufwarzenverriegelung. Die folgende Bedienungsanleitung gibt dem Nutzer eine Übersicht über die wichtigsten Funktionen der Waffe, deren Handhabung, Wartung, Reinigung und Pflege.

1.1 Warnungen und Sicherheitshinweise

Warnhinweise

Lebensgefahr beim Umgang mit geladener Waffe.



Schießen Sie die Waffe nur dort, wo es nach Gesetz zugelassen ist.

Eine Schusswaffe ist immer als geladen zu betrachten, solange Sie nicht selbst eine Sicherheitsüberprüfung an der Waffe durchgeführt haben und sich vom Gegenteil überzeugt haben.

Auf keinen Fall dürfen Sie die Waffe auf Menschen richten, auch dann nicht, wenn die Waffe vermeintlich ungeladen ist! Die Mündung muss immer in eine sichere Richtung, wie z.B. einen Geschossfang, weisen.

Führen Sie eine Sicherheitsüberprüfung durch, bevor Sie die Waffe benutzen.

Verwenden Sie nur Munition, die nach CIP-Spezifizierung zugelassen ist und sich in einem unbeschädigten Zustand befindet. Eine Missachtung kann zu schweren Verletzungen oder dem Tod führen. Benutzen Sie die Waffe nur, wenn sich diese in einem technisch einwandfreien Zustand befindet.

Verwahren Sie Waffe und Munition nach den geltenden Aufbewahrungsvorschriften.

Warnhinweise

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung vor der Benutzung der Waffe sorgfältig durch.

Versuchen Sie niemals das Gewehr eigenmächtig zu modifizieren oder Umbauten an ihm vorzunehmen. Dies könnte Beschädigungen an dem Gewehr und zu Verletzungen oder den Tod von Personen hervorrufen. Jegliche Folgen und die daraus resultierende Haftung aus Manipulation an Gewehr oder dem Gebrauch des Gewehres werden von Hersteller oder Importeur abgelehnt.

Sollte sich während des Schießens im Wasser oder anderen Flüssigkeiten und/oder sich Fremdkörper oder Verunreinigungen im Lauf befinden, kann dies zu einer Waffensprengung führen und Verletzungen oder den Tod anderer Personen hervorrufen.

Falls Sie einen veränderten Schussknall oder einen veränderten Rückstoß empfinden, müssen Sie das Schießen sofort beenden. Öffnen Sie den Verschluss und entfernen Sie die Munition aus dem Gewehr, dann nehmen Sie eine grundsätzliche Sicherheitsüberprüfung an der Waffe vor und überzeugen Sie sich davon, dass sich kein Geschoss oder Pulverreste bzw. andere Verunreinigungen im Lauf befinden.

Bevor Sie wieder schießen, entfernen Sie den Fremdkörper und reinigen Sie den Lauf. Sollte sich ein Geschoss im Lauf befinden, suchen Sie einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenhändler auf, der dieses Problem fachkundig beseitigt.

Sicherheitshinweis

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Waffe.

Verwenden Sie das Gewehr erst, wenn sie alle Sicherheitsvorschriften und die Handhabung des Gewehres vollständig verstanden haben.

Die Benutzung der Waffe sollte nur Personen ermöglicht werden, die die Bedienungsanleitung vollständig gelesen und verstanden haben.

Vor der Übergabe oder dem Ablegen der Waffe, sollte der Ladezustand geprüft werden und der Verschluss sollte so lange offen bleiben, bis sie zur Benutzung geladen wird.

Tragen Sie beim Schießen immer einen Gehörschutz und eine Schutzbrille. Machen Sie Personen, die sich in der Nähe aufhalten, auf das Tragen eines Gehörschutzes und einer Schutzbrille aufmerksam. Weisen Sie anwesende Personen auf eventuelle Gefahren durch Lärm, leere Geschosshülsen und Pulverdampf hin.

2 Technische Daten

Kaliber	.223 Rem (5,56 x 45mm)
Magazin:	10 Schuss, 20 Schuss, 30 Schuss oder 2 Schuss
Drall:	1:9 für Standardmodelle, 1:8 für Ultramatch STS
Züge:	6
Verschlussart:	Geradezugrepetierer mit Drehkopfverschluss
V ₀ :	ca. 890 m/s (Munitionsabhängig)



3 Handhabung und Funktionsweise


3.1 Sicherheitsüberprüfung

Vor jedem Umgang mit der Waffe, vor und nach dem Schießen, sowie bei Ladetätigkeit und Übergabe der Waffe, ist eine Sicherheitsüberprüfung vorzunehmen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Laufmündung in eine sichere Richtung gehalten wird.

1. Waffe sichern(wenn gespannt)
2. Magazin aus der Waffe entnehmen(falls dieses eingeführt ist), hierfür den Magazinhalteknopf auf der rechten Seite oder linken Seite betätigen
3. Kammerstengel oder Durchladehebel nach hinten ziehen und Sichtprüfung vornehmen um den Ladezustand zu überprüfen
4. Durch das Auswurffenster in das Patronenlager schauen, um sicher zu stellen, dass sich keine Patrone im Patronenlager befindet
5. Kammerstengel oder Durchladehebel anschließend loslassen. Der Verschluss schnellst nach vorne
6. Das Betätigen des Abzugs löst das Schlagstück aus
7. Die Waffe ist nun entspannt



3.2 Sichern

Die SP15 besitzt eine Abzugsicherung, die auch im gespannten Zustand benutzt werden kann. Spannen Sie die Waffe, indem Sie den Kammerstengel oder den Durchladehebel ganz nach hinten ziehen und wieder nach vorne schnellen lassen. Bringen Sie den Sicherungshebel auf die Position  (gesichert), indem dieser gegen den Uhrzeigersinn geschwenkt wird. Die Sicherungswelle blockiert nun den Abzug.



3.3 Funktionsablauf des Repetiervorgangs

Das Durchdrücken des Abzuges lässt den Schuss brechen.

Durch Zurückziehen des Kammerstengels oder Durchladehebels wird der Verschlussträger nach hinten bewegt. Dabei wird durch den in der Steuerkulisse befindlichen Steuerbolzen (Cam Pin) eine Drehbewegung des Verschlusskopfes eingeleitet. Diese Drehbewegung führt zur Entriegelung des Verschlusskopfes aus dem Gegenlager des Laufes (Barrel Extension).

Nach ca. 6 Millimetern Rücklaufweg ist die Verriegelung aufgehoben und der Verschluss gleitet nach hinten. Die durch den Auszieher gehaltene Patronenhülse wird aus dem Patronenlager herausgezogen und durch den Ausstoßer aus dem Auswurffenster ausgeworfen. Durch den zurücklaufenden Verschluss wird das Schlagstück nach hinten gedrückt und erneut gespannt.

Die im Hinterschaft der Waffe untergebrachte Verschlussfeder mit Puffer sorgt dafür, dass der in der hintersten Position befindliche Verschluss nach Loslassen des Kammerstengels oder Durchladehebels wieder nach vorne schnellert. Dabei wird eine neue Patrone aus dem Magazin in das Patronenlager befördert. Die Waffe ist nun erneut gespannt und feuerbereit.

3.4 Verschlussfang

Die Schmeisser SP15 besitzt einen automatisch wirkenden Verschlussfang. Dieser wird nach dem letzten Schuss über den Zubringer im Magazin ausgelöst.

Um den Verschluss manuell in der hinteren Position zu fixieren, muss dieser über den Kammerstengel oder den Durchladehebel vollständig nach hinten gezogen und der Verschlussfanghebel links am unteren Ende durch Drücken betätigt oder der Hebel auf der rechten Seite nach oben geschoben werden. Um den Verschluss wieder in die vordere Position zu bringen, kann entweder der Verschlussfanghebel am oberen Ende des Hebels betätigt oder der Hebel auf der rechten Seite nach unten gedrückt werden. Eine weitere Option wäre man zieht den Kammerstengel bzw. den Durchladehebel in die hintere Position zurück und lässt ihn nach vorne schnellen.



Sicherheitshinweis



Vergewissern Sie sich, dass das Magazin nicht verbeult, verdreht oder anderweitig beschädigt ist.

4 Laden der Waffe

4.1 Laden des Magazins

Drücken Sie die Patronen einzeln ins Magazin. Achten Sie auf den korrekten Sitz der Patronen, indem Sie nach dem Ladevorgang mit dem Daumen die oberste Patrone im Magazin leicht nach unten drücken. Die Patronen sollten sich, ohne zu haken, bewegen lassen. Sollten sich die Patronen verklemmt haben, so kann man durch leichtes Klopfen mit der Handfläche auf den Magazinrücken Abhilfe zu schaffen.



4.2 Teilladen

1. Gefülltes Magazin in den Magazinschacht einführen
2. Magazin in die Endstellung drücken, bis es hörbar einrastet
3. Vergewissern, dass das Magazin ordnungsgemäß eingerastet ist



Sicherheitshinweis




Das Fertigladen der Waffe sollte nur unmittelbar vor dem Schießen erfolgen

4.3 Fertigladen

1. Waffe mit einer Hand am Griffstück festhalten.
Der Zeigefinger befindet sich außerhalb des Abzugsbügels.



2. Kammerstengel oder Durchladehebel vollständig zurückziehen und nach vorne schnellen lassen.
3. Die Waffe kann nun gesichert werden (3.2).
4. Sicherungsflügel auf Position  stellen (entsichert).
5. Das Betätigen des Abzugs lässt den Schuss brechen.



4.4 Nachladen

1. Waffe sichern.
2. Nachdem die letzte Patrone verschossen wurde und die leere Hülse durch den Auszieher aus dem Patronenlager gezogen wurde, wird der Verschluss in der hintersten Position vom Verschlussfang gehalten.
3. Magazin entnehmen.
4. Vergewissern Sie sich, dass das Patronenlager leer ist (siehe Punkt 3.1 *Sicherheitsüberprüfung*).
5. Geladenes Magazin in die Waffe einführen.
6. Vergewissern, dass das Magazin vollständig eingerastet ist.
7. Kammerstengel oder Durchladehebel etwas zurück ziehen und loslassen, oder Verschlussfanghebel betätigen.
8. Die Waffe ist nun fertig geladen.

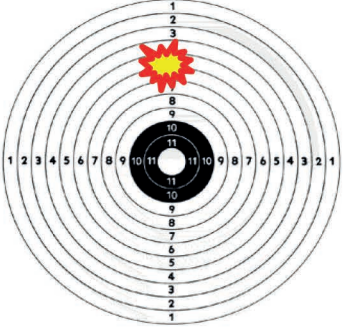

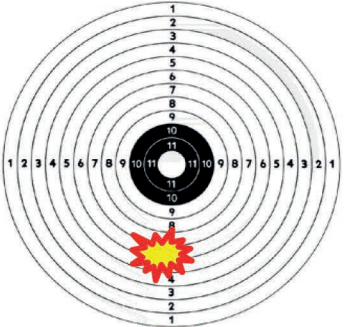

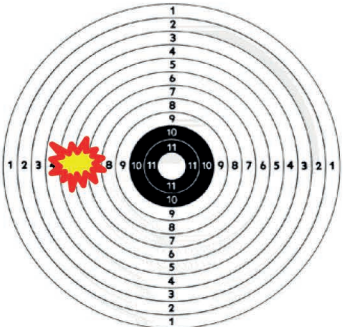





4.5 Entladen

1. Waffe sichern.
2. Magazinalteknopf betätigen und Magazin entnehmen.
3. Kammerstengel oder Durchladehebel vollständig zurück ziehen, wenn dieser nicht vom Verschlussfang gehalten wird, um die im Patronenlager befindliche Patrone zu entfernen (siehe Punkt 3.1 *Sicherheitsüberprüfung*).
4. Verschluss schließen, Waffe entsichern und in einer sicheren Richtung abschlagen.



5 Einstellen der Visierung

Lage des Trefferpunkts	Ursache	Korrektur der Treffpunktlage
		<p>Position des Korns zu niedrig</p> <p>Verstellung des Korn an der vorderen Visiereinrichtung in Richtung UP</p>
		<p>Position des Korns zu hoch</p> <p>Verstellung des Korn an der vorderen Visiereinrichtung in Richtung DN</p>
		<p>Position des Diopters zu weit links</p> <p>Verstellung des Diopters an der hinteren Visiereinrichtung in Richtung R</p>
		<p>Position des Diopters zu weit rechts</p> <p>Verstellung des Diopters an der hinteren Visiereinrichtung in Richtung L</p>

5.1 Höhenverstellung

Verstellung des Korns

Die Bezeichnung **UP** (hoch) bezieht sich auf die Höhenverstellung des Korns. Wenn in Richtung UP gedreht wird, wird das Korn hoch bewegt.

Die Bezeichnung **DN** (runter) bezieht sich auf die Höhenverstellung des Korns. Wenn in Richtung DN gedreht wird, wird das Korn nach unten bewegt.



5.2 Seitenverstellung

Verstellung des Diopters

Die Bezeichnung **R** (rechts) bezieht sich auf die Seitenverstellung des Diopters. Wenn in Richtung R gedreht wird, bewegt sich der Diopter nach rechts.

Die Bezeichnung **L** (links) bezieht sich auf die Seitenverstellung des Diopters. Wenn in Richtung L gedreht wird, bewegt sich der Diopter nach links.



6 Zerlegen der Waffe

Sicherheitshinweis



Stellen Sie für das weitere Vorgehen sicher, dass die Waffe während der Reinigung entladen und gesichert ist (siehe Punkt 3.1 *Sicherheitsüberprüfung*).

6.1 Zerlegen des Ober- und Untergehäuses

1. Hinteren Haltebolzen mit dem Daumen oder einem geeignetem Stift von links nach rechts soweit heraus drücken, bis sich der Haltebolzen in der Endposition befindet.

Info:

Verschluss muss verschlossen in der vorderen Position sein.



2. Vorderen Haltebolzen mit dem Daumen oder einem geeignetem Stift von links nach rechts soweit heraus drücken, bis sich der Haltebolzen in der Endposition befindet.



3. Obergehäuse vom Untergehäuse abnehmen.



6.2 Verschlussausbau

1. Kammerstengel nach hinten ziehen bis der Verriegelungsknopf in der Aussparung des Uppers zu sehen ist.
2. Den Verriegelungsknopf herunterdrücken und gleichzeitig den Kammerstengel aus dem Verschlusssträger herausziehen.



3. Kammerstengel kann nun entfernt werden.



4. Durchladehebel zusammen mit dem Verschluss um etwa 2/3 des Weges zurückziehen.



5. Verschluss aus dem Obergehäuse entnehmen.



6. Durchladehebel bis zur Aussparung im Obergehäuse zurückziehen und nach oben heraus nehmen.



6.3 Zerlegen des Verschlusses

1. Verschlusskopf in den Verschlussträger drücken.
2. Schlagbolzenhaltesplint mit einem geeignetem Stift herausdrücken.



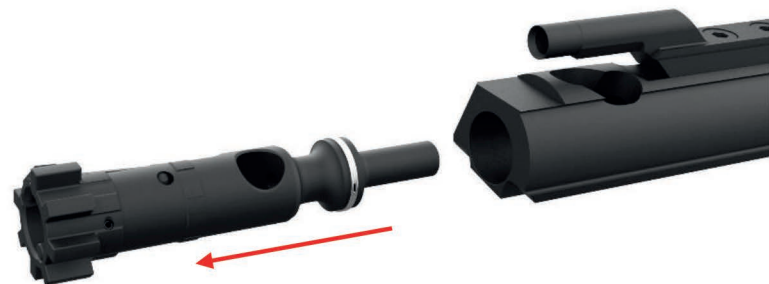
3. Schlagbolzen nach hinten aus dem Verschlussträger führen und nach unten entnehmen.



4. Steuerstück um 90° verdrehen und nach oben heraus ziehen.



5. Verschlusskopf aus dem Verschlussträger ziehen.



6.4 Zerlegen des Verschlusskopfes

1. Auszieherkralle mit leichtem Druck gegen den Verschlusskopf drücken und die Auszieherachse mit einem Durchtreiber herausdrücken.



2. Auszieherkralle entnehmen (Dabei darauf achten, dass sich die Feder nicht von der Auszieherkralle löst).



6.5 Zerlegen des Untergehäuses

Sicherheitshinweis



Im SP15 ist eine leichtere Pufferfeder verbaut!
Die Verwendung in einer Standard AR15 Selbstladebüchse führt zu Beschädigungen an der Waffe!

1. Pufferhaltebolzen nach unten drücken
(Achten Sie darauf, dass das Schlagstück gespannt ist, da sich sonst der Puffer samt Pufferfeder nicht entnehmen lässt).



2. Puffer und Pufferfeder entnehmen.



6.6 Demontage des Handschutzes

Sicherheitshinweis



Die Demontage des Handschutzes ist nur in Ausnahmefällen notwendig.

1. Die Schrauben mit dem mitgelieferten Sechskantschlüssel gegen den Uhrzeigersinn lösen.



2. Handschutz nach vorne über den Lauf entfernen.



7 Reinigung und Wartung der Baugruppen

Sicherheitshinweis



Stellen Sie sicher, dass die Waffe entladen ist, bevor Sie mit Reinigungs- oder Wartungsarbeiten beginnen.
Verändern Sie niemals die Wischrichtung der Reinigungsbürste innerhalb des Laufes.
Verwenden Sie zur Waffenreinigung auf keinen Fall Stahlbürsten.

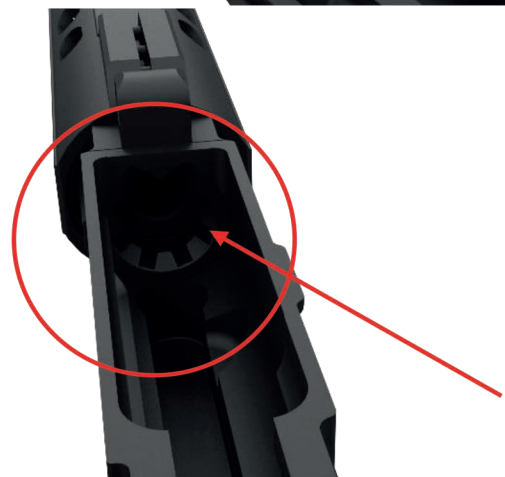
Grundsätzliches: Um eine einwandfreie Funktion, Präzision und Haltbarkeit der Waffe zu gewährleisten, sollte nach jedem Schießen eine Grundreinigung der einzelnen Baugruppen vorgenommen werden. Dies gilt für alle mit Schmauch benetzte Oberflächen und belastete Baugruppen. Benutzen Sie nur Reinigungsmittel, die für die Waffenpflege und Waffenreinigung zugelassen sind. Lesen Sie deren Gebrauchsanweisung sorgfältig durch.

7.1 Reinigung und Wartung vom Obergehäuse

Reinigungsset (im Lieferumfang enthalten)



1. Schmauchrückstände im Obergehäuse mit der Bürste entfernen.
2. Durchladehebel mit einem weichen Tuch reinigen.
3. Lauf von innen ölen und mit der Messingbürste reinigen um grobe Verunreinigungen zu entfernen. Ziehen Sie die Messingbürste nur in Schussrichtung durch den Lauf.
4. Verriegelungsflächen in der Laufverlängerung und das Patronenlager mit der dazu gehörigen Reinigungsbürste säubern.
5. Laufwarzen mit der Bürste von Schmauchrückständen befreien.
6. Patronenlager und den Lauf mit einem Wollwischer reinigen.
7. Lauf mit einem leicht mit Öl benetzten Wischer zur Konservierung durchwischen.



Warnhinweis



Verschleissüberprüfung

Überprüfen Sie den Lauf, das Ober- und Untergehäuse und den Handschutz auf Beschädigungen und Deformationen sowie alle Bauteile auf Rost

Sicherheitshinweis



Entfernen Sie vor dem Schießen die Ölrückstände im Lauf und Patronenlager mit geeignetem Putzzeug

Verwenden Sie Reiniger, Schmiermittel und Konservierungsmittel (Öl) an folgenden Stellen:



- Alle Stellen an denen sich durch Pulverreste und Schmutz Rost bilden kann, sowie an Reibflächen im Obergehäuse (Öl zur Schmierung)
- Im Lauf und im Patronenlager (Öl nur zur Konservierung)
- Am Durchladehebel (Öl zur Schmierung)

7.2 Reinigung und Wartung des Verschlusses

1. Verschlusskopf an folgenden Bereichen vom Pulverschmauch befreien:
 - a. Verschlusswarzen
 - b. Aussparung für die Auszieherkralle
 - c. an der Auszieherkralle
 - d. am Stoßboden



2. Steuerstück, Verschlussträger (Innen und Außen) und Schlagbolzenhaltesplint mit einem weichen Tuch reinigen



4. Schlagbolzen reinigen

Warnhinweis**Verschleissüberprüfung**

Überprüfen Sie den Verschlusskopf an den Verriegelungsflächen, den Schlagbolzen, das Steuerstück und den Schlagbolzenhaltesplint auf Beschädigungen und Deformationen sowie alle Bauteile auf Rost

Verwenden Sie Reiniger, Schmiermittel und Konservierungsmittel (Öl) an folgenden Stellen:



- Alle Stellen an denen sich durch Pulverreste und Schmutz Rost bilden kann
- Verschlusskopf Innen und Außen (Öl zur Schmierung)
- Verschlussträger Innen und Außen (Öl zur Schmierung)
- Steuerstück, Schlagbolzen und Schlagbolzenhaltesplint (Öl zur Schmierung)

7.3 Reinigung und Wartung des Untergehäuses

Warnhinweis



Verschleissüberprüfung

Überprüfen Sie das Untergehäuse am Verschlussfanghebel, das Solid Federführungsrohr, den Puffer und den Pufferhaltebolzen auf Beschädigungen und Deformationen sowie alle Bedienelemente auf Rost.

Sicherheitshinweis

Eine weitere Zerlegung des Untergehäuses zur Reinigung und Wartung ist **nicht** vorgesehen. Eine Missachtung kann zu einer Beschädigung oder einer Fehlfunktion an der Waffe führen.

1. Aussparung für die Abzugsgruppe im Untergehäuse mit einem Pfeifenreiniger oder Wattestäbchen reinigen.
2. Verschlussfanghebel mit einer Bürste reinigen.
3. Magazinschacht mit einem weichen Tuch reinigen.
4. Schließfederführungsrohr mit einem Wollwischer Kal.12 reinigen (nicht im Lieferumfang enthalten).
5. Puffer und Feder mit einem weichen Tuch reinigen.



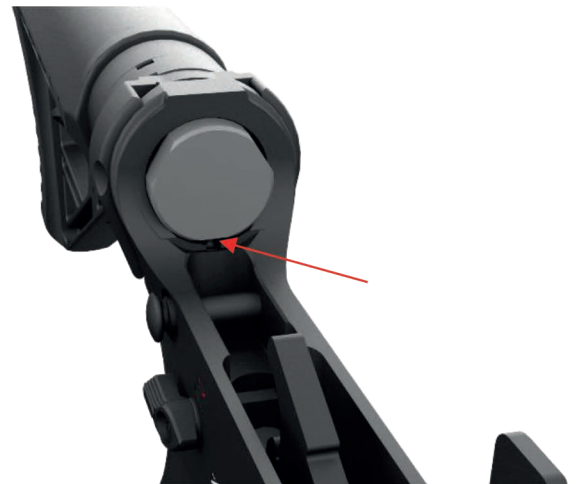
8 Zusammenbau des Schmeisser AR15

8.1 Montage des Untergehäuses

1. Schlagstück spannen und Waffe sichern.



2. Puffer in die Pufferfeder einsetzen und gemeinsam in das Pufferfederführungsrohr schieben bis er vom Pufferfederhaltebolzen gehalten wird (Achten Sie darauf, den Puffer so auszurichten, dass eine der drei geraden Flächen am Pufferkopf unten steht).



8.2 Montage des Verschlusses

1. Auszieherkralle mit Auszieherfeder und Gummipuffer in den Verschlusskopf einsetzen (falls die Auszieherfeder mit Gummipuffer rausgefallen ist, diese mit dem größeren Ende in die Aussparung der Auszieherkralle einsetzen).
2. Beide so positionieren, dass der Haltestift eingesetzt werden kann und dann im Verschlusskopf mittig zentrieren.



3. Verschlusskopf so in den Verschlusssträger einsetzen, dass die Auszieherkralle von vorne gesehen auf 10 Uhr steht.



4. Verschlusskopf ganz in den Verschlusssträger drücken und die Bohrung der Steuerkurve im Verschlusssträger in einer Flucht ausrichten und Steuerstift einsetzen.



5. Steuerstift um 90° verdrehen (sollte er sich nicht einsetzen lassen, überprüfen Sie die Position des Verschlusskopfs).



6. Verschlusskopf ganz nach vorne ziehen.
7. Schlagbolzen von hinten in den Verschlussträger einsetzen und nach vorne drücken.
8. Schlagbolzenhaltesplint einsetzen.



Sicherheitshinweis



Prüfen Sie den richtigen Sitz des Schlagbolzenhaltesplints, indem Sie den Verschlussträger mit dem Verschlusskopf nach oben halten und ihn schütteln. Der Schlagbolzen darf nicht nach hinten herausfallen, muss sich aber leicht vor und zurück bewegen lassen.

8.3 Montage des Obergehäuses

1. Durchladehebel in die Nut im Obergehäuse einsetzen und ein Stück nach vorne schieben.



2. Verschluss in die Aussparung im Durchladehebel mit dem Gasumlenkstück nach unten einsetzen (Achten Sie darauf, dass der Verschlusskopf ganz nach vorne gezogen ist und sich somit das Steuerstück in vorderster Position befindet).



3. Durchladehebel zusammen mit dem Verschluss nach vorne schieben, bis der Verschlusskopf im Lauf verriegelt.



4. Kammerstengel in die Aussparung im Verschlusssträger schieben. Dabei Verriegelungsstift des Kammerstengels nach unten drücken. Prüfen, ob der Verriegelungsstift im Verschlusssträger eingerastet ist.



8.4 Montage des Untergehäuses mit dem Obergehäuse

1. Haltestifte im Untergehäuse so weit wie möglich heraus ziehen.



1. Obergehäuse auf das Untergehäuse setzen und zuerst den vorderen und dann den hinteren Haltestift hineindrücken.



8.5 Montage des Handschutzes

Sicherheitshinweis



Die Demontage des Handschutzes ist nur in Ausnahmefällen notwendig

1. Handschutz über Lauf auf die Waffe schieben und anhand der Picatinny-Schiene ausrichten.




2. Sechskantschrauben von hinten nach vorne und danach in umgekehrter Reihenfolge festziehen.



9 Funktionsprüfung


Führen Sie vor der Funktionsprüfung eine Sicherheitsüberprüfung durch (Siehe Punkt 3.1 *Sicherheitsüberprüfung*).

1. Waffe über den Kammerstengel oder Durchladehebel spannen, nach vorne schnellen lassen und Sicherungshebel auf Position  stellen (gesichert).



2. Abzug betätigen, Schlagstück darf nicht abschlagen.



3. Sicherungshebel auf Position  stellen (entsichert) und Abzug betätigen, Schlagstück muss abschlagen.



4. Nachdem das Schlagstück ausgelöst hat den Abzug durchgedrückt halten und dabei die Waffe über den Durchladehebel spannen und den Verschluss wieder nach vorne schnellen lassen. Der Unterbrecher hält nun das Schlagstück in hinterer Position.

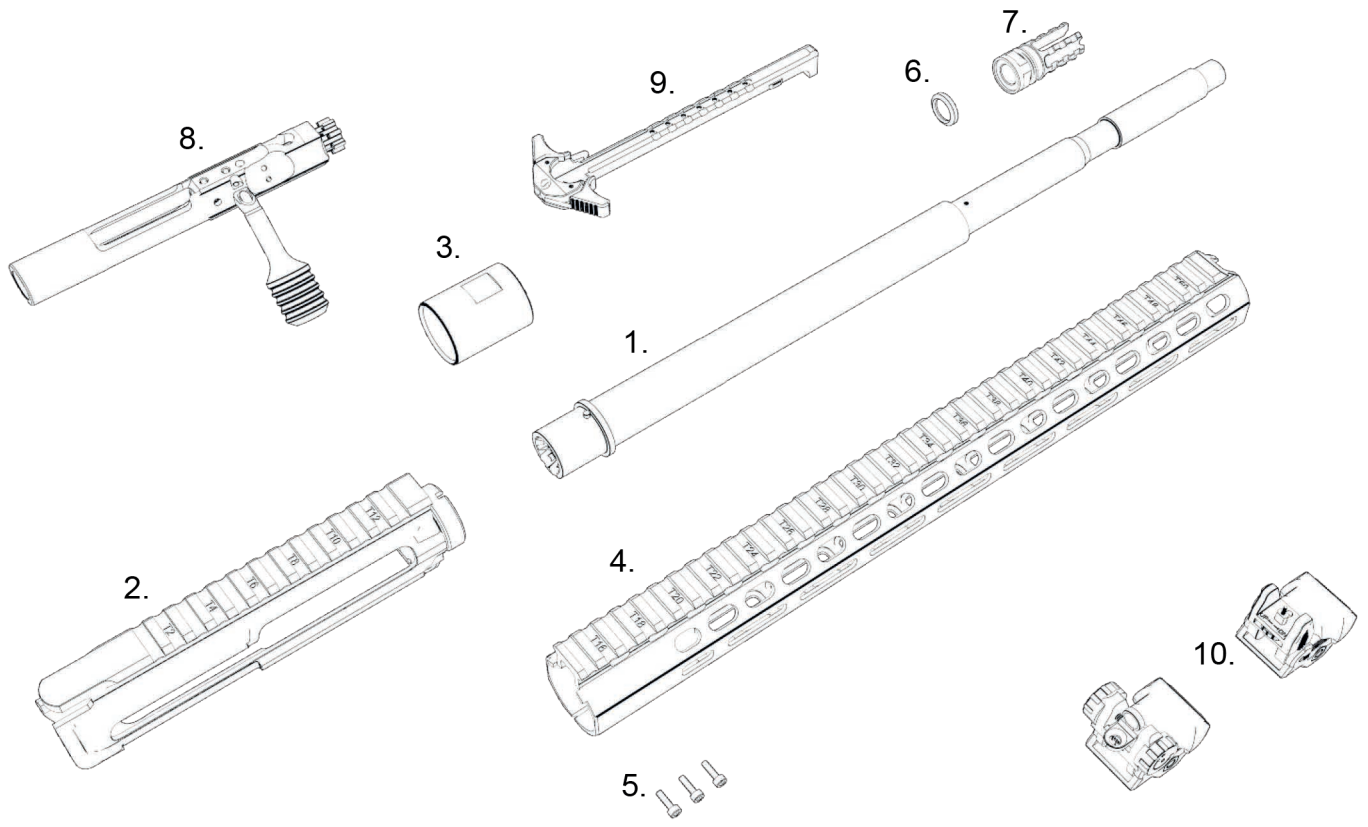


5. Abzug langsam nach vorne führen. Der Unterbrecher gibt das Schlagstück frei. Dabei entsteht ein Klack-Geräusch. Danach den Abzugshebel erneut betätigen. Das Schlagstück muss abschlagen.



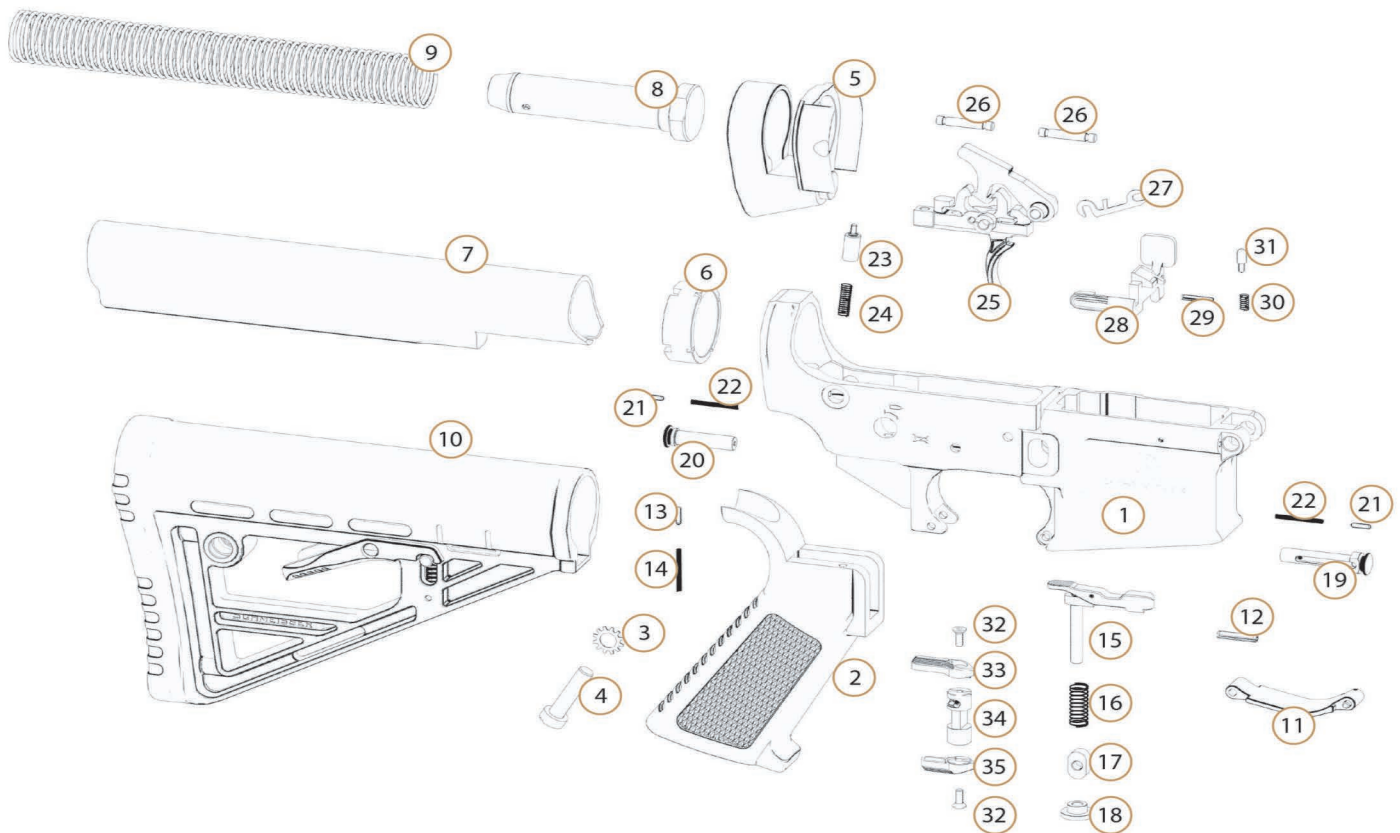
10 Explosionsdarstellungen nach Baugruppen

Obergehäuse



- | | | | |
|----------------------------|-------------------|---------------------------------|---------------|
| 1. Lauf | 2. Obergehäuse | 3. Laufhaltemutter | 4. Handschutz |
| 5. M3 Zylinderkopfschraube | 6. Quetschring | 7. NoFlash Mündungsfeuerdämpfer | 8. Verschluss |
| 8. Verschluss | 9. Durchladehebel | 10. Flip-Up Visierung | |

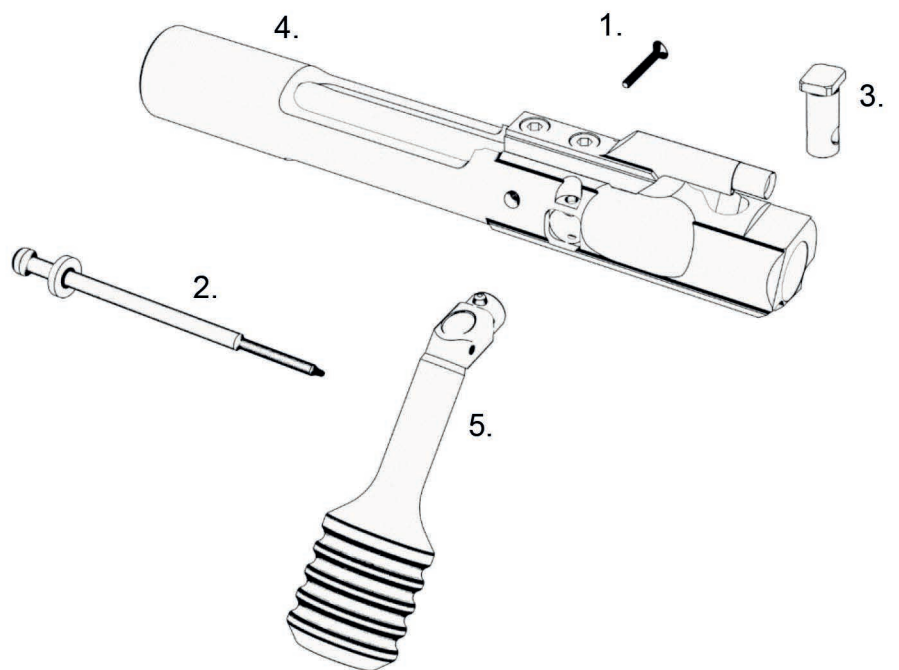
Untergehäuse



- | | | | |
|----|----------------------------|----|-----------------------------------|
| 1 | Untergehäuse | 19 | Haltebolzen hinten |
| 2 | Pistolengriff | 20 | Haltebolzen vorne |
| 3 | Pistolgriff Scheibe | 21 | Stift zum Haltebolzen |
| 4 | Pistolengriff Schraube | 22 | Feder zum Haltebolzen |
| 5 | SOLID Überwurf | 23 | Pufferhaltebolzen |
| 6 | SOLID Mutter | 24 | Pufferhaltefeder |
| 7 | SOLID Führungsrohr | 25 | Two Stage Trigger |
| 8 | Buffer | 26 | Abzug Haltestift |
| 9 | SP15 Buffer Feder | 27 | Two Stage Trigger Sicherungsblech |
| 10 | Hinterschaft Schulterstück | 28 | Verschlussfanghebel |
| 11 | Abzugbügel | 29 | Verschlussfang Stift |
| 12 | Abzugbügel Spannstift | 30 | Verschlussfangfeder |
| 13 | Arretier Stift | 31 | Verschlussfangbolzen |
| 14 | Arretier Stift Feder | 32 | M2,5 Zylinderkopfschraube |
| 15 | Magazinhalter | 33 | Sicherungshebel |
| 16 | Magazinhalter Feder | 34 | Sicherungswelle |
| 17 | Magazinhalter Distanzstück | 35 | Sicherungshebel |
| 18 | Magazindrücker | | |

Verschlusssträger

1. Schlagbolzenhaltesplint
2. Schlagbolzen
3. Steuerstift
4. Verschlusssträger
5. Durchladehebel



Verschlusskopf

1. Haltestift zur Auszieherkralle
2. Auszieherkralle
3. Feder zur Auszieherkralle
4. Auszieher Gummi
5. Ausstoßer
6. Feder zum Ausstoßer
7. Verschlusskopf
8. Haltestift zum Ausstoßer

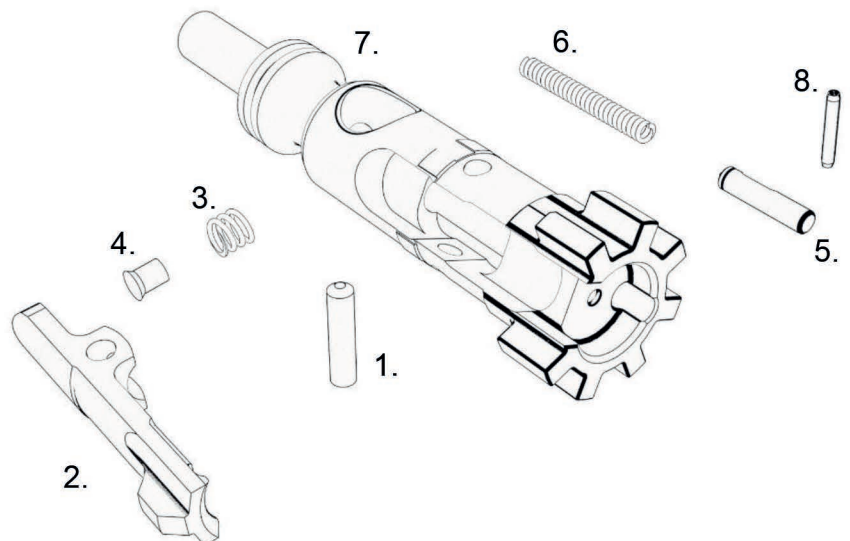


Table of Contents

1 Introduction.....	39
1.1 Warnings and safety instructions.....	39
2 Technical data	41
3 Handling and mode of operation	42
3.1 Safety check	42
3.2 Safety.....	42
3.3 Operating sequence of the repeating cycle	43
3.4 Bolt catch	43
4 Loading the weapon	44
4.1 Loading the magazine	44
4.2 Inserting the magazine	44
4.3 Chambering a round	45
4.4 Reloading.....	46
4.5 Unloading.....	46
5 Adjusting the sights	47
5.1 Height adjustment	48
5.2 Windage adjustment	48
6 Disassembling the weapon	49
6.1 Disassembling the upper and lower receiver	49
6.2 Removing the bolt	50
6.3 Disassembling the bolt	52
6.4 Disassembling the bolt head	53
6.5 Disassembling the lower receiver	54
6.6 Removing the front handguard	55
7 Cleaning and maintenance of the assembly groups.....	56
7.1 Cleaning and maintenance of the upper receiver	56
7.2 Bolt cleaning and maintenance	59
7.3 Lower receiver cleaning and maintenance	61
8 Assembly of the Schmeisser AR15.....	62
8.1 Assembling the lower receiver.....	63
8.2 Assembling the bolt group.....	64
8.3 Assembling the upper receiver	65
8.4 Attaching the lower receiver to the upper receiver.....	66
8.5 Attaching the front handguard	67
9 Function check	68
10 Exploded diagrams by assembly group	70

1 Introduction

Schmeisser GmbH is proud to bear the name of Hugo Schmeisser, one of the most innovative arms designer of the 20th century.

Schmeisser today: Tradition meets high-tech – definitely a sound philosophy.

Production and quality controls are a major part of our production process, since we have made it our goal to produce in Krefeld, Germany the best AR15 and M16-type weapons.

For hunters, sport shooters or domestic and international police and military markets alike, all of the major weapon system components are made in Germany in strict accordance with ISO 9001. This is the only way we can ensure uniformly high quality and delivery capacity. We view new developments and optimizing our products as daily challenges.

The Schmeisser SP15 Straight Pull is based on the proven AR15 system, which has been used by armed forces all over the world for decades. Much has changed over the years, especially in the field of material development. For instance, a wide range of alloy components now makes it possible to produce stronger materials than ever before. That's why the upper and lower receiver of the Schmeisser SP15 are made of drop-forged 7075 T6 aluminum. This manufacturing process gives the material an uninterrupted fiber orientation, as opposed to receivers that are machined from solid material.

1.1 Warnings and safety instructions

Warnings



Danger to life and limb when handling loaded weapons.

Only fire this weapon where permitted by law.

Always consider a firearm to be loaded until you have conducted a safety check of the weapon yourself.

Never point the weapon at a person, even if the weapon is believed to be unloaded! Always keep the muzzle pointed in a safe direction, such as a bullet trap.

Conduct a safety check before using the weapon.

Only use ammunition that is approved according to CIP specifications and is undamaged and free of dirt. Failure to observe this can lead to severe injuries or even death. Only use the weapon when it is in technically perfect condition.

Store the weapon and ammunition in accordance with the applicable storage regulations.

Warnings



Read through the operating instructions carefully before using the weapon.

Never attempt to modify or alter the rifle yourself. This could cause damage to the rifle and result in personal injury or even death. Any consequences and the resulting liability from tampering with the rifle or the use of the rifle are rejected by the manufacturer or importer.

If there is any water or other liquids and/or foreign particles or fouling in the barrel during firing, it may cause the weapon to explode and result in personal injury or even death.

Stop shooting immediately if you hear a change in report or feel a difference in recoil. Pulling back the bolt and remove the ammunition from the rifle. Then conduct a thorough safety check on the weapon and make sure that there is no bullet or powder residue or other fouling in the barrel.

Remove the foreign particles and clean the barrel before resuming shooting. If there is a bullet in the barrel, consult a qualified gunsmith or firearm dealer who will rectify this problem in a professional manner.

Safety notice



The operating instructions are part of the weapon.

Do not use the rifle until you have fully understood all safety regulations and the handling of the rifle.

Only persons who have completely read and understood the operating instructions should be allowed to use the weapon.

Before handing the weapon over or laying it down, check to make sure it is not loaded and keep the bolt open until it is loaded for use.

Always wear hearing protection and safety goggles during shooting. Make people in the vicinity aware of hearing protection and safety goggles.

Point out to bystanders possible hazards due to noise, shell cases and gun smoke.

2 Technical data

Caliber	.223 Rem (5.56 x 45mm)
Magazine:	10-round, 20-round, 30-round or 2-round
Twist:	1:9" for standard models, 1:8" for Ultramatch STS
Grooves:	6
Action type:	Straight pull action with bolt head
V ₀ :	approx. 890 m/s (depending on ammunition)



3 Handling and mode of operation


3.1 Safety check

Conduct a safety check before each time you handle the weapon, before and after shooting as well as when loading the weapon and handing it to other people. Be sure to keep the muzzle pointed in a safe direction when doing so.

5. Set the weapon on safety (if cocked).
6. Remove magazine from the weapon (if it is inserted). Press the magazine release button on the right or left side do so.
7. Pull the bolt handle or charging handle back and conduct a visual inspection to determine whether the weapon is loaded.
8. Look into the chamber through the ejection port in order to be sure that there is no cartridge in the chamber.
8. Then release the bolt handle or charging handle. The bolt will snap forward.
9. Pulling the trigger will release the firing pin.
10. The weapon is now uncocked.



3.2 Safety

The SP15 has a trigger safety, which can also be used when not cocked. Cock the weapon by pulling the bolt handle or charging handle all the way back and letting it snap forward. Put the safety lever into the  (on safety) position by swinging it clockwise. The safety shaft will now block the trigger.



3.3 Operating sequence of the repeating cycle

The shot is fired when the trigger is pulled.

Pulling back the bolt handle or charging handle moves the bolt carrier backward. A rotary motion of the bolt head is initiated by the control bolt (cam pin) in the control unit. This rotary motion unlocks the bolt head from the barrel extension.

After approx. 6 mm of return travel, the locking is released and the bolt slides backward. The cartridge case being held by the extractor is pulled out of the chamber and ejected through the ejection port by the ejector. The bolt that is moving backward pushes the striker backward and re-cocks it.

The recoil spring with buffer housed in the weapon's buttstock ensures that the bolt in the rearmost position snaps forward again after the release of the bolt handle or charging handle. In doing so, a new cartridge is moved from the magazine into the chamber. The weapon is now re-cocked and ready to fire.

3.4 Bolt catch

The Schmeisser SP15 has an automatic bolt catch. It is triggered by the magazine follower after the last shot is fired.

In order to manually secure the bolt in the rear position, the bolt must be pulled all the way back with the bolt handle or charging handle, and the bolt catch lever on the left at the bottom end must be pressed, or the lever on the right side must be pushed upward. In order to put the bolt back into the forward position, either press the bolt catch lever at the top end of the lever or push the lever on the right side downward. As an alternative, you can pull the bolt handle or charging handle into the rear position and let it snap forward.



Safety notice



Make sure that the magazine is not dented, dirty, or otherwise damaged.

4 Loading the weapon

4.1 Loading the magazine

Push the cartridges into the magazine one by one. Make sure that the cartridges are seated correctly by gently pushing the top cartridge in the magazine downward with your thumb after loading. The cartridges should be able to move without catching. If the cartridges have gotten jammed, you can remedy this by gently knocking the back of the magazine with the palm of your hand.



4.2 Inserting the magazine

4. Insert full magazine into the magazine well.
5. Push magazine into end position until it audibly clicks into place.
6. Make sure that the magazine is properly engaged.



Safety notice




Only chamber a round immediately before shooting.

4.3 Chambering a round

6. Hold the weapon firmly with one hand on the grip. The index finger is outside the trigger guard.



1. Pull the bolt handle or charging handle all the way back and let it snap forward.
2. The weapon can now be secured (3.2).
3. Set safety catch lever to position (fire). 
4. Pulling the trigger will fire the shot.



4.4 Reloading

9. Put weapon on safety
10. After the last cartridge has been fired and the empty case has been pulled out of the chamber by the extractor, the bolt is held in the rearmost position by the bolt catch.
11. Remove magazine.
12. Make sure that the chamber is empty (see Point 3.1 *Safety check*).
13. Insert loaded magazine into weapon.
14. Make sure that the magazine is fully engaged.
15. Pull the bolt handle or charging handle back a little and release, or press the bolt catch lever.
16. The weapon is now fully loaded.

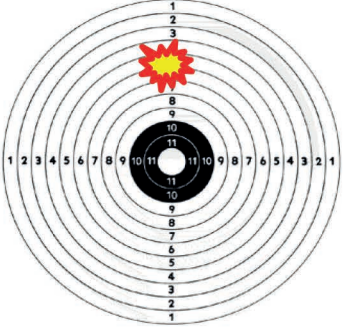

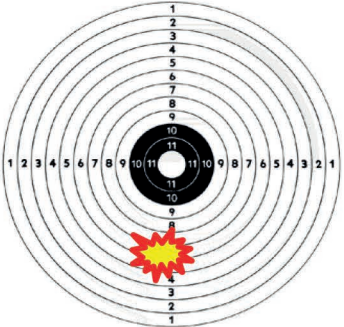

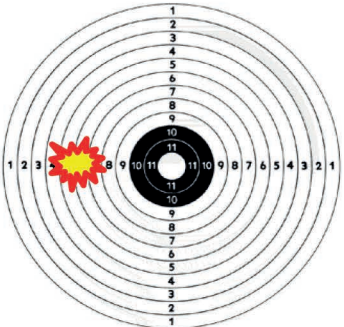





4.5 Unloading

5. Put weapon on safety.
6. Press magazine locking button and remove magazine.
7. Pull bolt handle or charging handle all the way back (if it is not being held by the bolt catch) to remove the cartridge in the chamber (see Point 3.1 *Safety check*).
8. Close bolt, take weapon off safety and dry fire in a safe direction.



5 Adjusting the sights

Position of the hit point	Reason	Correction of point of impact
		<p>Position of front sight too low</p> <p>Adjusting the front sight on the front sighting device in direction UP</p>
		<p>Position of front sight too high</p> <p>Adjusting the front sight on the front sighting device in direction DN</p>
		<p>Position of diopter too far to the left</p> <p>Adjust diopter in rear sight in direction R</p>
		<p>Position of diopter too far to the right</p> <p>Adjust diopter in rear sight in direction L</p>

5.1 Height adjustment

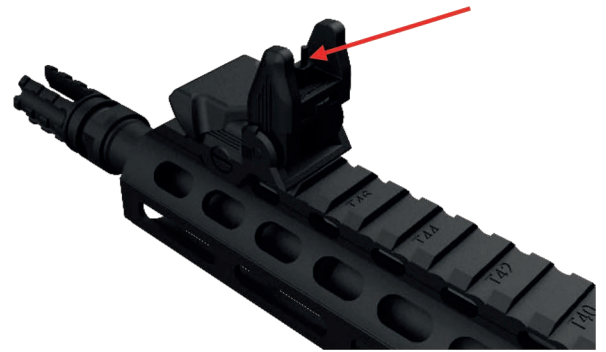
Adjusting the front sight

UP refers to the height adjustment of the front sight.

Turning in the direction UP moves the front sight upward.

DN (down) refers to the height adjustment of the front sight.

Turning in the direction DN moves the front sight downward.



5.2 Windage adjustment

Adjusting the diopter

R (right) refers to the windage adjustment of the diopter. Turning in direction R will move the diopter to the right.

L (left) refers to the windage adjustment of the diopter. Turning in direction L will move the diopter to the left.



6 Disassembling the weapon

Safety notice



Make sure that the weapon is unloaded and on safety during cleaning before proceeding (see 3.1 Safety check)

6.1 Disassembling the upper and lower receiver

- Use your thumb or a punch pin punch to push out the rear locking pin from left to right until the locking pin is in the end position.

Info:

Bolt must be locked in the front position.



- Use your thumb or a punch pin punch to push out the front locking pin from left to right until the locking pin is in the end position.



- Remove the upper receiver from the lower receiver.



6.2 Removing the bolt

7. Pull the bolt handle backward until the locking button can be seen in the recess of the upper.
8. Press down the locking button while pulling the bolt handle out of the bolt head carrier.



9. Bolt handle can now be removed.



10. Retract the charging handle together with the bolt about 2/3 of the way.



11. Remove the bolt from the upper receiver.



12. Retract the charging handle to the recess in the upper receiver and remove it upward.



6.3 Disassembling the bolt

4. Push the bolt head into the bolt head carrier.
5. Using a punch pin, press out firing pin retaining pin.



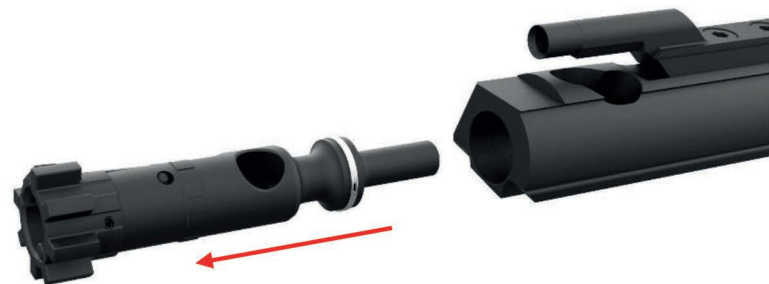
6. Push firing pin backward out of the bolt head carrier and remove downward.



7. Rotate the cam pin 90° and pull out upward.



8. Pull bolt head from the carrier group.



6.4 Disassembling the bolt head

3. Press extractor claw with slight pressure against the bolt head and push out the extractor axle with a punch pin.



4. Remove extractor claw (make sure that the spring does not come loose from the extractor claw).



6.5 Disassembling the lower receiver

Safety notice



A lighter buffer spring is installed in the SP15!
Using it in a standard AR15 self-loading rifle will cause damage to the weapon!

3. Push the buffer retaining pin down (make sure that the hammer is cocked, since otherwise the buffer and buffer spring cannot be removed)



4. Remove buffer and buffer spring



6.6 Removing the handguard

Safety notice



It is only necessary to remove the handguard in exceptional cases

3. Loosen the screws counter-clockwise with the Allen wrench provided



4. Remove the handguard forward over the barrel



7 Cleaning and maintenance of the assembly groups

Safety notice



Make sure the weapon is unloaded before cleaning or maintenance work.

Never change the direction of scrubbing while the cleaning brush is inside the barrel.
Never use steel brushes to clean the weapon.

Basic information: To ensure the proper functioning, precision and durability of the weapon, the individual assembly groups should be thoroughly cleaned after every period of firing. This applies to all surfaces coated with smoke residue and assembly groups that are under stress. Only use cleaning products that are approved for firearm cleaning and maintenance. Read through the instructions carefully.

7.1 Cleaning and maintenance of the upper receiver

Cleaning set (included)



8. Remove smoke residue in the upper receiver with the brush.
9. Clean charging handle with a soft cloth.



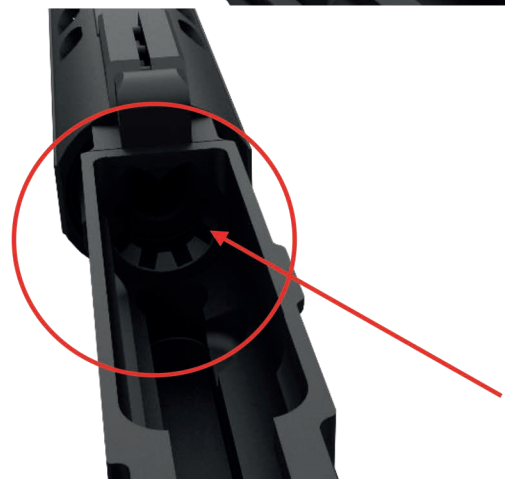
10. Oil the barrel from the inside and clean it with the brass brush to remove rough fouling. Only pull the brass brush in the direction of fire!



11. Clean locking bolt surfaces in the barrel extension and the chamber with the cleaning brush intended for that purpose.



1. Remove smoke residue from locking lugs with the brush.
2. Clean chamber and barrel with a wool brush.
3. Scrub out barrel with a pull-through lightly coated in oil for rust-proofing.



Warning**Check for wear**

Check barrel, upper and lower receiver and handguard for damage and deformation as well as all components for rust

Safety notice

Remove oil residue in the barrel and chamber with suitable cleaning material before shooting

Use cleaning product, lubricant and preservative agent (oil) for the following areas:



- All areas where rust can form from powder residue and fouling, as well as friction surfaces in the upper receiver (oil for lubrication)
- In barrel and chamber (oil for preservation **only**)
- On the charging handle (oil for lubrication)

7.2 Bolt cleaning and maintenance

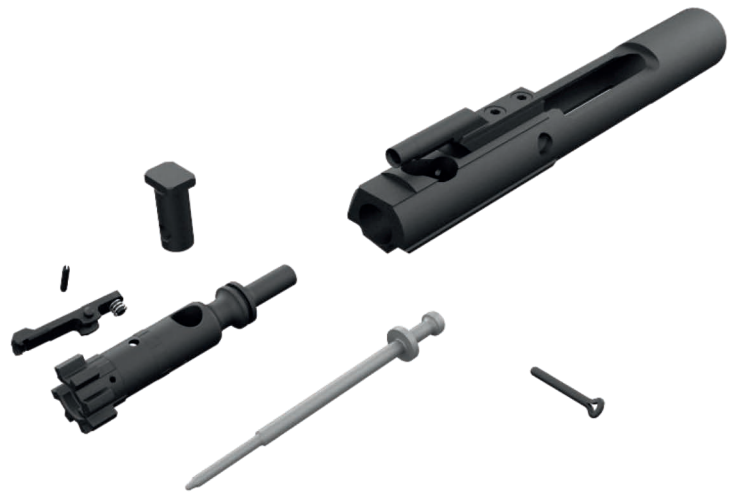
3. Free bolt head of carbon build-up residue in the following areas:

- e. Locking lugs
- f. Recess for the extractor claw
- g. On the extractor claw
- h. on the breech face



2. Clean locking piece, bolt head carrier (inside and outside) and firing pin retaining pin with a soft cloth.

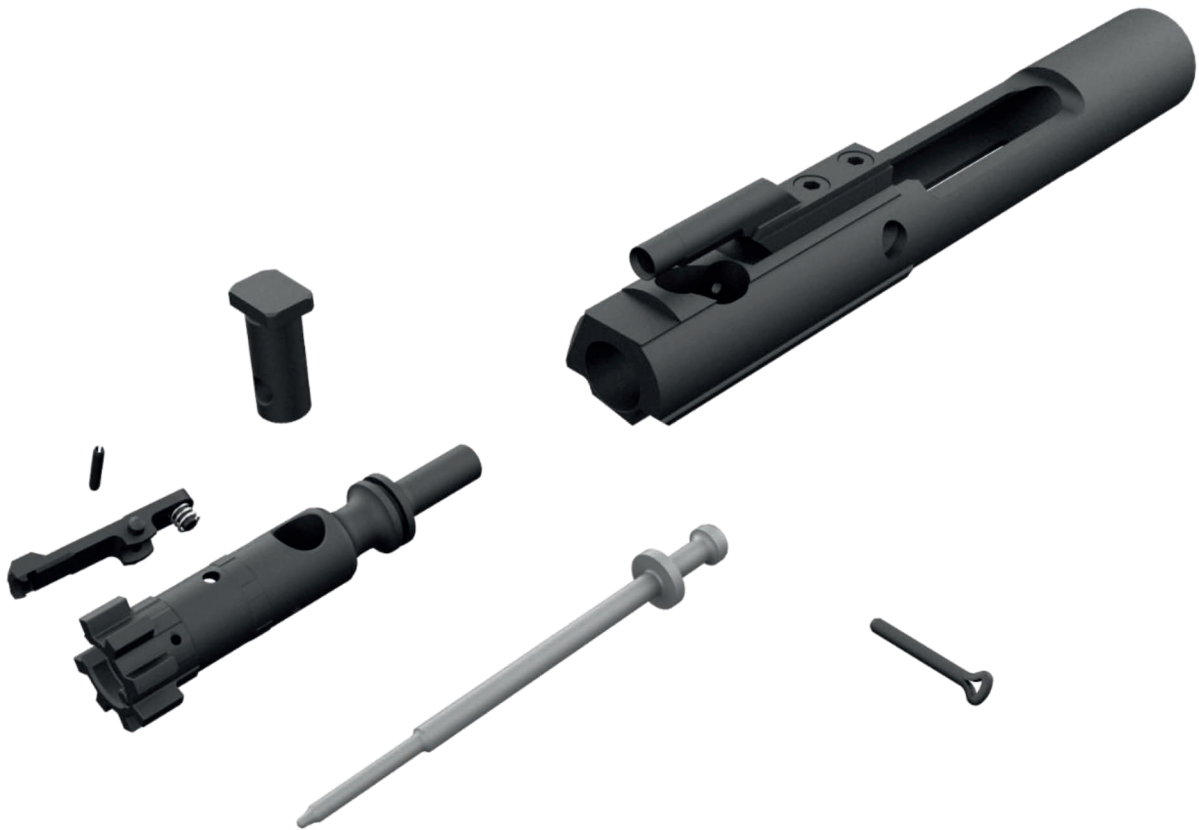
5. Clean firing pin.



Warning**Check for wear**

Check the bolt head locking surfaces, firing pin, locking piece and firing pin retaining pin for damage and deformation as well as all components for rust

Use cleaning product, lubricant and preservative agent (oil) in the following areas:



- All areas where rust can form from powder residue and fouling
- Bolt head, inside and outside (oil for lubrication)
- Bolt head carrier, inside and outside (oil for lubrication)
- Locking piece, firing pin and firing pin retaining pin (oil for lubrication)

7.3 Lower receiver cleaning and maintenance

Warning



Check for wear

Check the lower receiver at the bolt catch lever, Solid buffer tube, buffer and buffer retaining pin for damage and deformation as well as all operating elements for rust.

Safety notice

Further disassembly of the lower receiver for cleaning and maintenance is **not** necessary. Failure to observe this may damage the weapon or cause it to malfunction.

6. Clean recess for trigger group in the lower receiver with a pipe cleaner or cotton swab
7. Clean bolt catch lever with a brush
8. Clean magazine well with a soft cloth
9. Clean solid buffer tube with a 12-gauge wool pull-through (not included)
10. Clean buffer and spring with a soft cloth



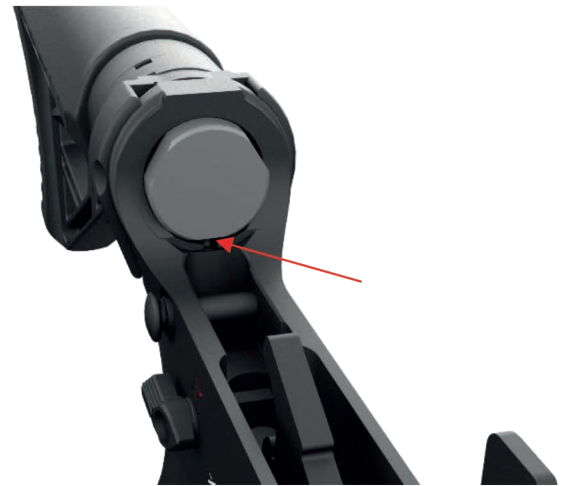
8 Assembly of the Schmeisser AR15

8.1 Assembling the lower receiver

3. Cock hammer and put weapon on safety



4. Insert buffer into buffer spring and slide them together into the solid buffer tube until it is held by the recoil spring retaining pin (make sure to align the buffer so that one of the three straight surfaces on the buffer head is facing downward)



8.2 Assembling the bolt group

9. Insert extractor claw with extractor spring and rubber buffer into bolt head (if the extractor spring with rubber buffer has fallen out, insert it with the larger end into the recess of the extractor claw).
10. Position both so that the retaining pin can be inserted and then center in the middle of the bolt head.



11. Insert bolt head into the bolt head carrier so that the extractor claw is at 10 o'clock when viewed from the front.



12. Push bolt head all the way into the bolt head carrier and align the hole of the cam pin in line with the bolt head carrier and insert the locking piece.



13. Rotate the cam pin 90°
(if it cannot be inserted, check the position of the bolt head).



14. Pull the bolt head all the way forward.

15. Insert the firing pin into the bolt head carrier from behind and push it forward.

16. Insert firing pin retaining pin.



Safety notice



Check that the retaining pin is correctly seated by holding bolt head carrier with bolt head upward and shaking it. The firing pin must not fall out backward but be able to be moved back and forth slightly.

8.3 Assembling the Upper receiver

5. Insert charging handle into the groove in the upper receiver and push it forward slightly.



6. Insert bolt into the recess in the charging handle with the control bolt (cam pin) down (make sure that the bolt head is pulled all the way forward and thus the locking piece is in the foremost position).



7. Push charging handle and bolt forward until the bolt head locks in the barrel.



8. Push the bolt handle into the recess in the bolt head carrier. In doing so, press down the locking pin of the bolt handle. Check that the locking pin is engaged in the bolt head carrier.



8.4 Attaching the lower receiver to the upper receiver

2. Pull take down pin in the lower receiver out as far as possible.



3. Place the upper receiver on the lower receiver and first push in the front retaining pin and then the rear pivot pin.



8.5 Attaching the handguard

Safety notice



It is only necessary to remove the handguard in exceptional cases.

3. Push handguard onto the weapon over the barrel and align it to the Picatinny rail.




4. Tighten hex bolts from back to front and then in reverse order.



9 Function check


Conduct a safety check before conducting the function check.
(See Point 3.1 Safety check)

6. Cock weapon via bolt handle or charging handle, let it snap forward and set safety lever to position  (on safety).



7. Pull the trigger – the hammer should not be released.



8. Set safety lever to position  (fire) and pull trigger, the hammer should be released.



9. After the hammer has been released, press and hold the trigger while cocking the weapon via the charging handle and let the bolt snap forward again. The disconnecter now holds the hammer in the rear position.

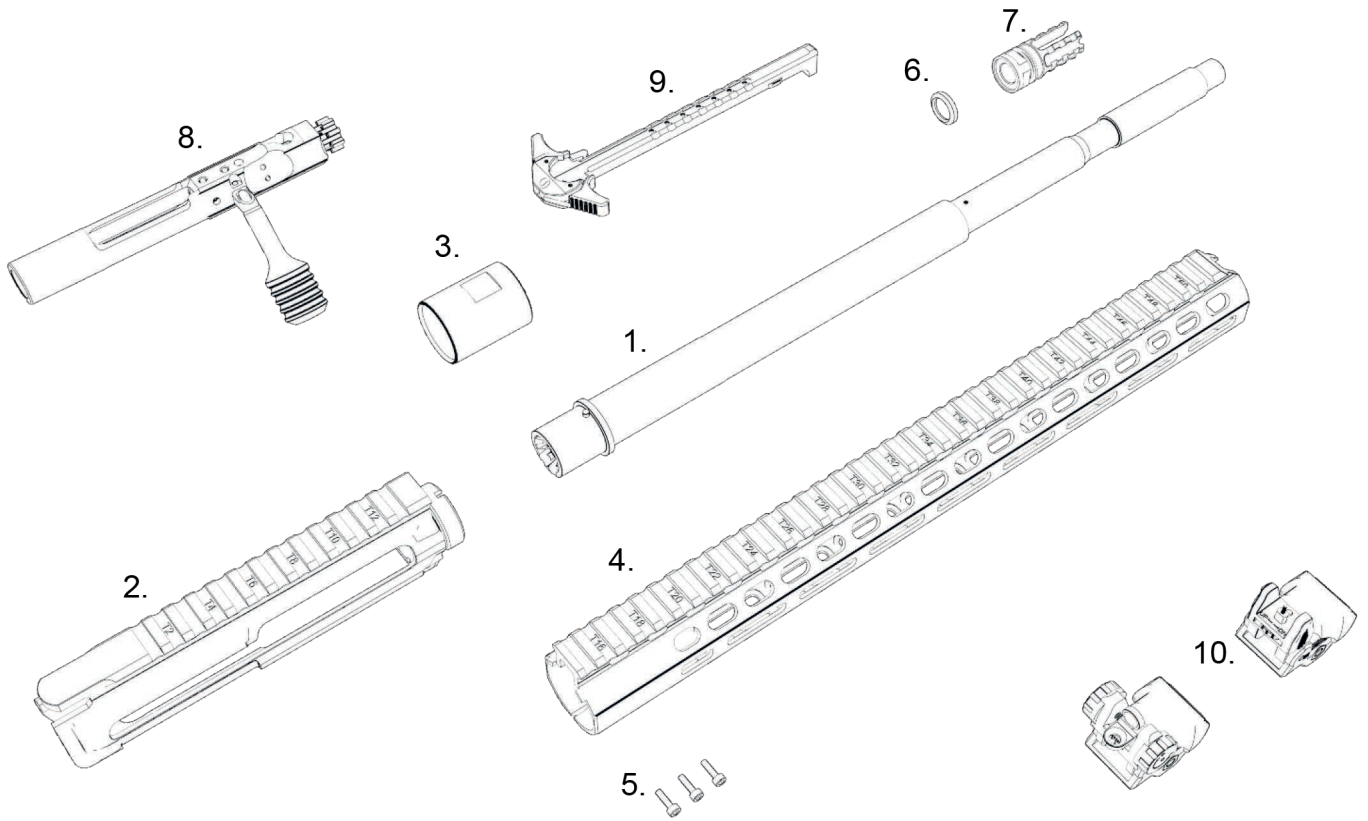


10. Slowly guide the trigger forward. The disconnecter will release the hammer. This will make a “click” sound. Then pull the trigger lever again.



10 Exploded diagrams by assembly group

Upper receiver



1. Barrel

2. Upper receiver

3. Barrel nut

4. Handguard

5. M3 cylinder head screw

6. Crush washer

7. NoFlash Flash hider

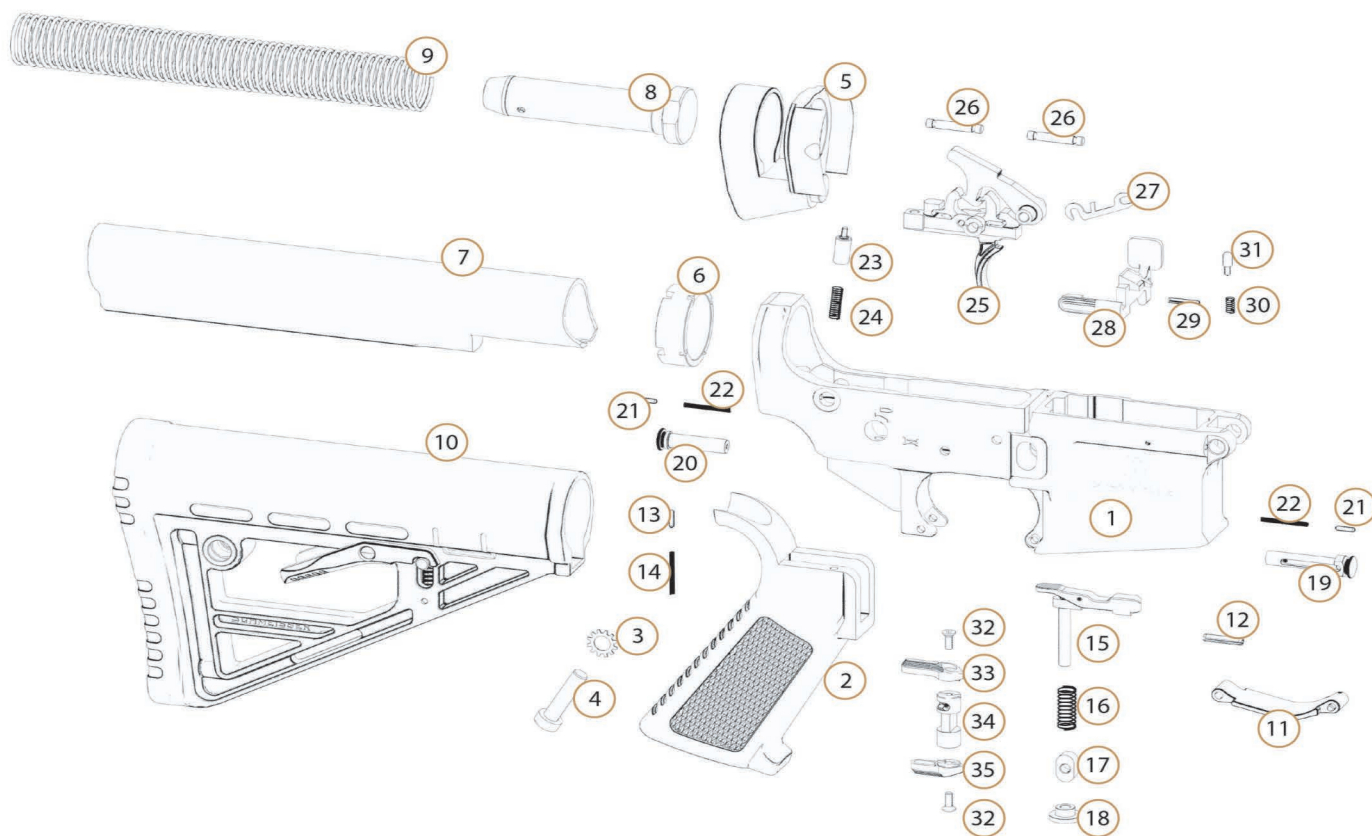
8. Bolt assembly

8. Bolt assembly

9. Charging handle

10. Flip-up sights

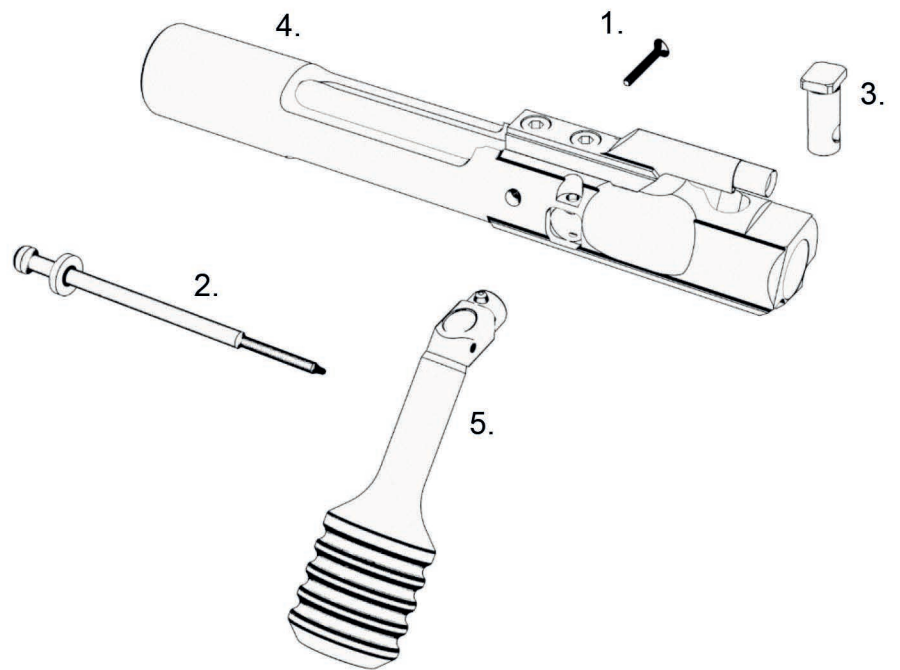
Lower receiver



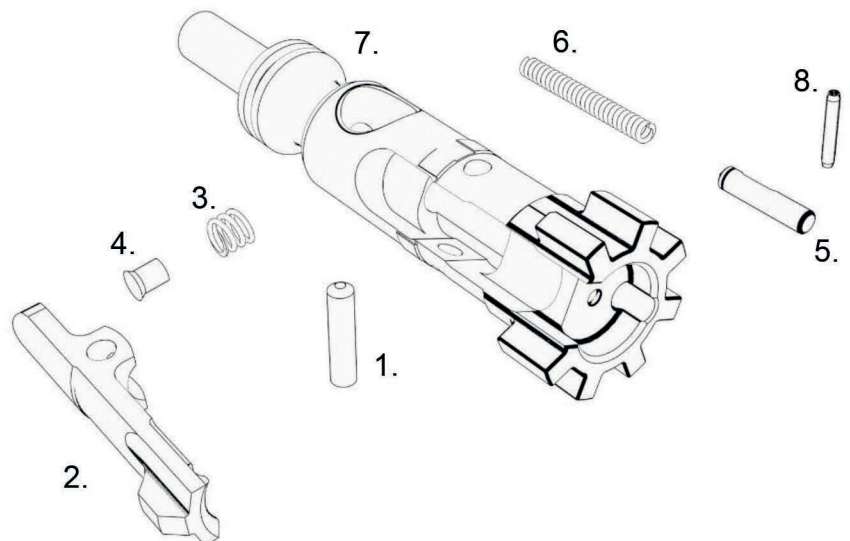
- | | | | |
|----|-----------------------------|----|-------------------------------------|
| 1 | Lower receiver | 19 | Pivot pin |
| 2 | Pistol grip | 20 | Takedown pin |
| 3 | Pistol grip washer | 21 | Pivot/Takedown retaining pin |
| 4 | Pistol grip screw | 22 | Pivot/Takedown retaining pin spring |
| 5 | SOLID sleeve | 23 | Buffer retaining pin |
| 6 | SOLID castle nut | 24 | Buffer retaining pin spring |
| 7 | SOLID tube | 25 | Trigger assembly |
| 8 | M4 Buffer | 26 | Trigger retaining pin |
| 9 | SP15 buffer spring | 27 | Locking piece |
| 10 | Buttstock | 28 | Bolt catch lever |
| 11 | Trigger guard assembly | 29 | Bolt catch roll pin |
| 12 | Trigger guard retaining pin | 30 | Bolt catch spring |
| 13 | Safety detent | 31 | Bolt catch plunger |
| 14 | Safety detent spring | 32 | M2,5 countersunk screw |
| 15 | Magazine catch | 33 | Safety lever long |
| 16 | Magazine catch spring | 34 | Safety shaft |
| 17 | Distance piece | 35 | Safety lever short |
| 18 | Magazine button | | |

Bolt carrier group

1. Firing pin retaining pin
2. Firing pin
3. Cam pin
4. Bolt head carrier
5. Charging handle

**Bolt head**

1. Extractor claw retaining pin
2. Extractor claw
3. Extractor claw spring
4. Extractor rubber insert
5. Ejector
6. Ejector spring
7. Bolt head
8. Ejector retaining pin



Schmeisser GmbH
Adolf-Dembach Str. 4
47829 Krefeld

Tel.-Nr.: ++49(0)2151-45777-0

Fax-Nr.: ++49(0)2151-4577745

Mail: info@schmeisser-germany.com

Web: www.schmeisser-germany.com